

An die Redaktionen

Presse, Rundfunk, Medien

Erschreckendes Ausmaß für die körperliche Unversehrtheit bei Menschen und Tiere durch Infraschall-Druckwellen der Windräder!



Sehr geehrte Damen und Herren,

die krankmachende Wirkung der Infraschall-Druckwellen durch Windräder zeigen wir schon seit Monaten durch Videos mit schallbetroffenen Menschen aber auch Tieren auf. Mittlerweile wurden über 60 Videos von Betroffenen aus ganz Deutschland erstellt, davon bereits 40 Schicksale veröffentlicht.

Hier ein aktueller Bericht: Windkrafterfahrung einer Hausärztin aus Ostfriesland



Frau Dr. med. Ulrike Borrmann / Video 2.49 Minuten

<https://www.youtube.com/watch?v=qxuNpVEdJrw>

Immer mehr Menschen erreichen uns und schildern sehr verzweifelt ihre Hilfslosigkeit gegenüber Behörden und Ärzte. Schallbetroffene reagieren mit unterschiedlichen Symptomen fast dauerhaft auf Infraschall (20 – 0,1 Hertz). Äußerst auffällig, wenn man vorher über Jahre in einem anderen Wohnumfeld wie z.B. an der Mosel wo keine Windräder standen, praktiziert hat.

Mit Kopfgeräuschen, Ohrenscherzen, Schwindel und Übelkeit fangen die ersten Wahrnehmungen an. Durch die sehr hohen sowie steigender Anzahl an Windräder wird eine länger andauernde und hohe Dosis des unhörbaren aber dennoch wirkenden Schalls erzeugt. Oft kommen Atemnot, Bluthochdruck, Herz- und Kreislaufstörungen, Magen- und Darmbeschwerden dazu. Langzeit-Betroffene klagen über Schlafstörungen und extremer Müdigkeit sowie Konzentration-Schwierigkeiten.

Siehe auch DSGS-Studie: **Untersuchung zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Anwohnern durch den Betrieb von Windenergieanlagen in Deutschland anhand von Falldokumentationen.**

unter: <https://dsgs.info/INFO/DSGS-e-V-Studie/index.php/>

Infraschall-Druckwellen durch Windräder stellen mittlerweile ein erschreckendes Ausmaß für die körperliche Unversehrtheit bei Menschen und Tiere dar. **Dabei muss man nicht in der Nähe dieser Anlagen wohnen oder arbeiten.** Denn die Resonanzen, Schwingungen oder auch Vibrationen der Infraschall-Druckwellen verteilen sich 3-15 km und weiter. Wegen seiner Wellenlänge durchdringen diese sogar Mauer- und Hauswände bis zu acht Meter Dicke. Technisch erzeugter Infraschall in Verbindung mit Körperschall den die Windrad-Türme zusätzlich über die Fundamente in den Boden einleiten, lassen die Wirkung selbst in mehreren Kilometern Entfernung ansteigen.

Schallbetroffene haben meistens eine Ärzte-Odyssee und Medikamententests über Jahre hinter sich, jedoch ohne Erkenntnis und Abhilfe. Die mögliche Ursache bleibt weiterhin vielen Bürgern und Ärzten verborgen.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam das Thema:

-Windräder machen Mensch und Tier krank-

Menschen und Tiere, in die Öffentlichkeit rücken.

Freundliche Grüße

Peter P. Jaeger
Vorsitzender
www.dsigs.info